

Seit **2008** bezieht die Post ihren Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien aus der Schweiz.

Posten 5

Meine Augen sind schon ganz fixiert auf das leuchtende Gelb der Post – geht es euch auch so?

Dann wird euch dieser Posten sicherlich schon aus der Ferne ins Auge stechen. Abgesehen von einer **hübschen Briefmarke** auf einem unscheinbaren Kästchen scheint es hier allerdings auf den ersten Blick nicht viel zu entdecken zu geben.

Aber das ändert sich schlagartig, wenn ihr eure gefalteten Spielunterlagen in den geheimen Schlitz an der Unterseite der Box steckt – dann gibt es wirklich etwas zu hören!

Posten 6

Hebt den Kopf und schaut nach oben zu den prachtvollen Wappen am Erker. Jetzt wird's interessant:

Vergleicht diese mit den **Wappen** in euren Spielunterlagen. Dort befindet sich eins, das ihr hier nicht finden werdet. Doch gerade dieses Wappen ist der Schlüssel, denn es verrät euch die Koordinaten des letzten Postens.



J-10



K-7



H-9

Posten 7

Dieses Museum hier ist absolut empfehlenswert. Aber konzentriert euch für den Moment auf die Briefkästen neben der Eingangstür. Einen davon habe ich speziell für euch markiert. Schaut unbedingt hinein! Habt ihr das kleine Kästchen darin entdeckt?

Zum Öffnen braucht ihr eine fast vergessene Kunst – das Kopfrechnen. Addiert schnell alle Werte der gefundenen Briefmarken. **Diese Summe ist der Code für das knifflige Zahlenschloss.**

Wenn eure Rechnung stimmt und der Deckel sich öffnet, dürft ihr stolz sein. Setzt den **Stempel** an der richtigen Stelle ganz hinten im Jubiläumsflyer, ergänzt eure Adresse und werft die Karte in den nächsten gelben Briefeinwurf ein, um am Gewinnspiel teilzunehmen.

Ich hoffe, ihr hattet Spass. Ich drücke euch die Daumen und freue mich auf unser nächstes Treffen in einem meiner anderen Zustellgebiete.

Euer Benno B-Post

Und, ist euer Ziel in greifbarer Nähe? Unser Ziel ist, dass wir – die Post – bis **2030** überall im Betrieb klimaneutral arbeiten und produzieren.



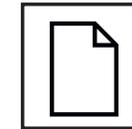
Post-Schnitzeljagd St. Gallen

Generelle Informationen für alle Trails

Check: Das müsst ihr dabeihaben

- Habt ihr die Stempelkarte?
- Habt ihr einen Stift zum Schreiben?
- Habt ihr ein Smartphone mit QR-Code-Scanner und mobiler Datenverbindung?
- Habt ihr wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk?

Worauf müsst ihr auf dem Trail achten?



Wenn ihr dieses Zeichen seht, müsst ihr ausschliesslich die Hinweise in den Spielunterlagen beachten. Es gibt keine Postentafel oder Installation vor Ort.



Wenn ihr dieses Zeichen seht, findet ihr eine Posteninformation oder ein Postenspiel vor Ort.

- Lest die Hinweise langsam und sorgfältig, jedes Detail kann wichtig sein.
- Achtet auf den Verkehr, besonders beim Überqueren von Strassen, und lasst euch nicht durch das Spiel ablenken.



Falls ihr während dem Trail Probleme habt oder einen Posten nicht findet, dann findet ihr eine Hilfe und die Lösung mit diesem QR-Code.



175
Jahre ans anni

Grüezi mitenand!

Ich bin Benno B-Post, euer pfiffiger Briefträger. Ich nehme an, dass die Ansprache per «Du» für euch in Ordnung ist. Heute habe ich etwas ganz Besonderes für euch: eine spannende Entdeckungstour durch eines meiner Zustellgebiete!

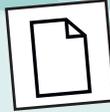
Ihr denkt, Post kann nicht spannend sein? Lasst euch überraschen! Ich habe für euch eine Schnitzeljagd voller Rätsel und Herausforderungen vorbereitet. Eure Mission? Findet den wertvollen Poststempel! Aber aufgepasst: Ihr braucht scharfe Augen, kluge Köpfe und echten Teamgeist, um mir auf der Spur zu bleiben und die Geheimnisse zu lüften.

Unser Abenteuer startet direkt hier, bei der Postfiliale. Die Hinweise für eure Mission findet ihr sowohl auf den Spielunterlagen als auch auf der speziell gestalteten Karte und an eigens eingerichteten Posten vor Ort.

Haltet ausserdem Ausschau nach den kunterbunten Briefmarken, die ihr an allen Rätselposten finden werdet. Jede hat ihren eigenen Wert – vergesst nicht, diesen auf euren Spielunterlagen zu notieren. Und nun verrate ich euch ein Geheimnis: Das wird später noch super wichtig, denn mit etwas Glück könnt ihr mit den gesammelten Informationen einen exklusiven Post-Preis gewinnen!

So, jetzt aber los! Ich bin schon ein Stück voraus, also legt los mit Posten 1 und lasst das Abenteuer beginnen. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise. Seid ihr bereit, mir in die Welt der Briefe und Postgeheimnisse zu folgen?

Dann, auf die Plätze, fertig, los!



Posten 1

Bevor wir uns in das Abenteuer stürzen, möchte ich die Gelegenheit nutzen und euch ein paar spannende Fakten über die Post mitgeben. Wusstet ihr zum Beispiel, dass die 1887 eröffnete Hauptpost in St. Gallen das erste vom Bund gebaute Postgebäude war? Scannt jetzt den QR-Code und erfahrt noch mehr faszinierende Infos.



PS: Achtet beim Lesen besonders gut auf die Details. Sie verraten euch den Standort eures ersten Postens. Solltet ihr auch noch eine **Briefmarke** entdecken, so vergesst nicht, ihren Wert zu notieren.

Mit dem Bau von **monumentalen Postgebäuden** repräsentierte die Post damals den jungen Bundesstaat in allen Regionen der Schweiz.



Posten 2

Blickt euch um, hier auf diesem Platz, der einem berühmten St. Galler Bürgermeister gewidmet ist. Ein leuchtend **gelber Sammelbehälter** wartet darauf, von euch entdeckt zu werden. Habt ihr ihn erspäht? Super! Nehmt euch nun die Zeit, die Hinweise auf der Tafel genau zu studieren und folgt ihnen.

Habt ihr drei Worte entdecken können? Dann ab damit ins Suchfeld auf der Webseite **www.w3w.co** – denkt daran, die Wörter mit Punkten voneinander abzutrennen. Und dann, wie man so schön sagt, geht die Post ab!

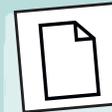
Und ganz wichtig: Vergesst nicht, den Wert der Briefmarke, die ihr dort findet, auf euren Spielunterlagen zu vermerken.



Posten 3

Habt ihr das kleine, **braune Kästchen** im Schaufenster des Souvenirgeschäfts entdeckt? Versucht doch mal, **diesen Code** davorzuhalten. Ich verspreche euch, das wird unser Abenteuer so richtig in Fahrt bringen! Mit der Stadtkarte in der Hand und einem Quäntchen «Out of the Box»-Denken werdet ihr den nächsten Posten ganz leicht finden.

Nur um ganz sicher zu gehen, sage ich es euch lieber noch einmal: Jedes Mal, wenn ihr eine Briefmarke entdeckt, vergesst bitte nicht, ihren Wert zu notieren!



Posten 4

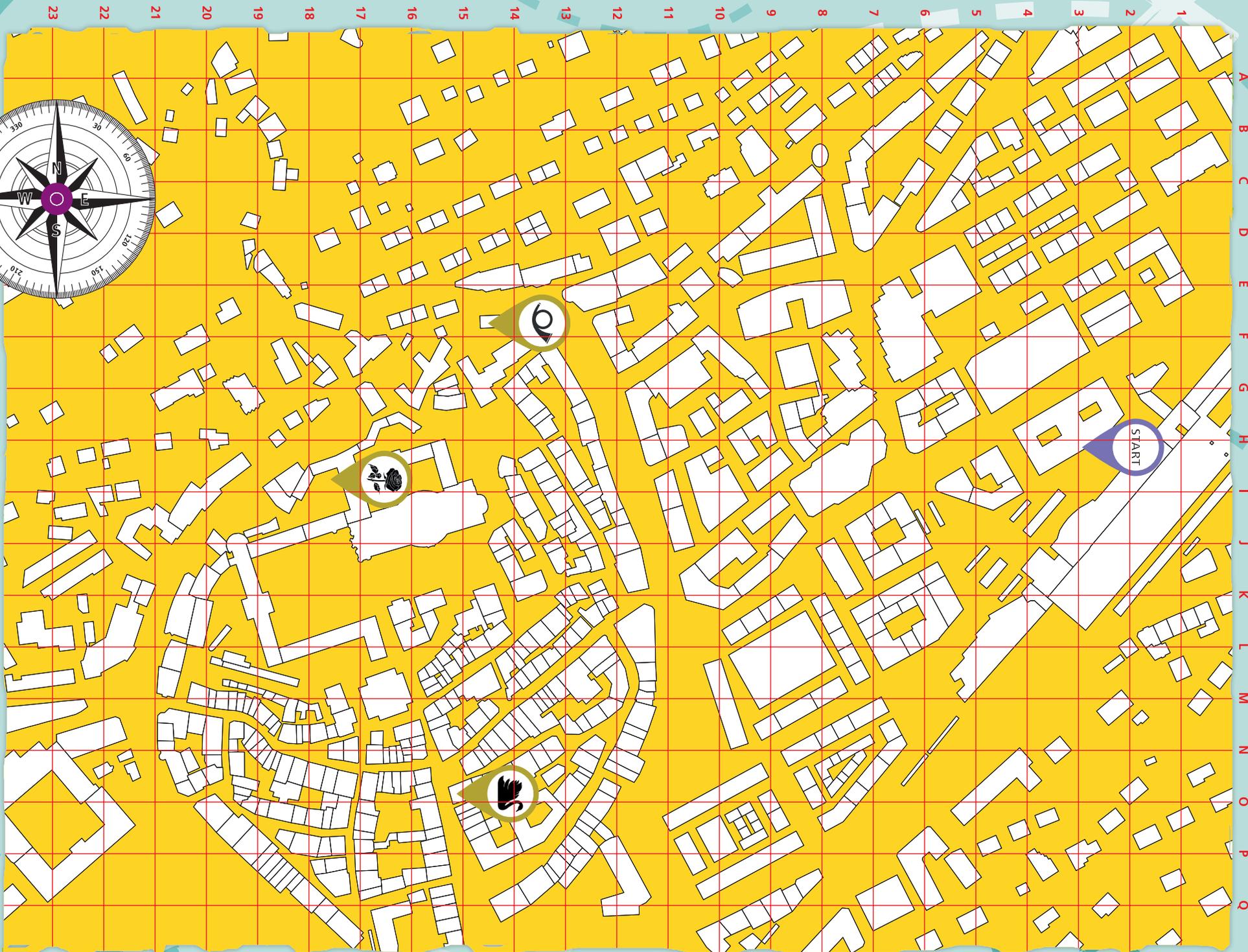
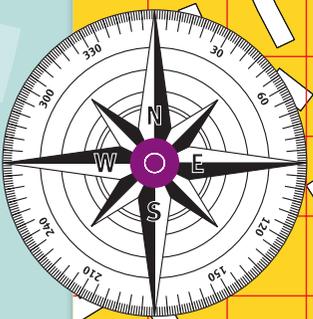
Bis jetzt war es ja recht einfach, doch nun kommt der Moment, wo sich die Spreu vom Weizen trennt – oder, wie wir bei der Post sagen, der Brief von der Marke. Positioniert euch so vor dem Brunnen, dass Otmar euch direkt ansieht und das Wasser euch entgegenspritzt. Jetzt zählt die Anzahl der Personen, die ihr am Brunnentrog seht und die nach links schauen. Dann zieht von dieser Zahl die Anzahl der Personen ab, die nach rechts schauen. Das Ergebnis entspricht dem Platz des gesuchten Buchstabens im Alphabet, beginnend mit **A als Nummer 1**.

Schickt mir nun ein SMS mit dem gesuchten **Buchstaben** an meine Telefonnummer **+41 79 807 26 32** – liegt ihr richtig, erhaltet ihr als Antwort den Standort des nächsten Postens.

Heute sind auf vielen Dächern von Post-Gebäuden **Fotovoltaik-Anlagen** installiert, die jährlich eine Strommenge produzieren, die dem Verbrauch von rund **2400 Haushalten** entspricht.



Erst **1930** bestimmten zum ersten Mal bei der Sihlpost in Zürich die inneren postbetrieblichen Abläufe die Architektur.



A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23